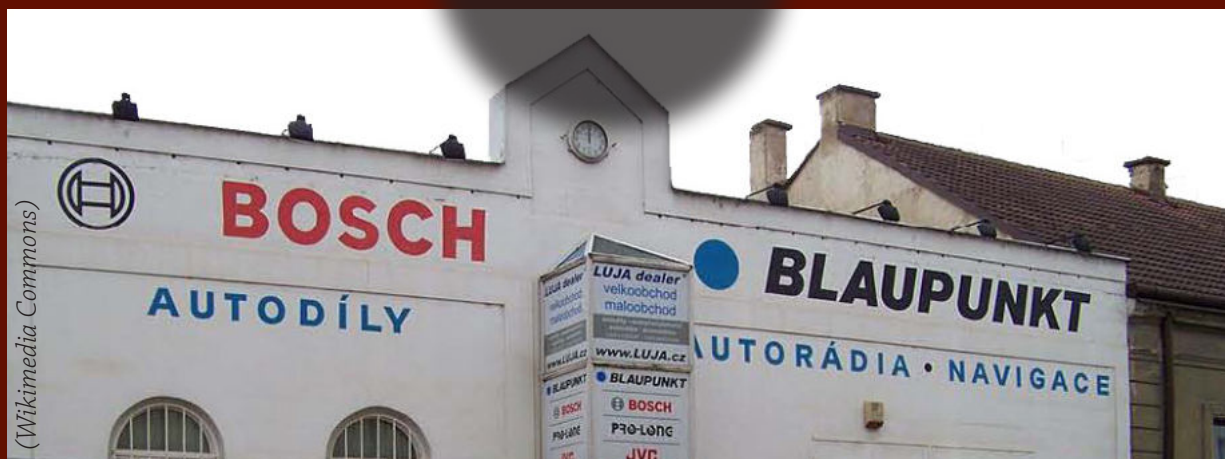


# RADIORAMA

INTERESSANTES FÜR FUNK- UND AV-LIEBHABER

Nr. 110

Ein «Jdeal»-Fall...



Der Anfang lag bei der seit 1919 bestehenden Berliner «Überseehandel GmbH», deren Inhaber vor allem mit Südamerika Geschäfte machte, an Patenten verdiente und alles herumschob, was Gewinn versprach, zum Beispiel Kurzwaren, ab 1922 auch Kopfhörer, die mit einem grünen Punkt versehen waren, bezogen bei der Radiofabrik von Wilhelm Dauermheim, Berlin. Mit der «Ideal Radiotelefon- und Apparatefabrik GmbH» entstand 1923 eine Tochtergesellschaft, die sich zunächst mit Telefonapparaten und Zubehör befasste und nach kurzer Zeit Radio-Einzelteile, vor allem Aufsteck-Detektoren fertigte, unter Verwendung der von der Muttergesellschaft aus England importierten «Tungstalite»-Superkristalle, die dann als «Idealit A» und «Idealit B» in den Handel kamen; die verschiedenen damit bestückten Detektor-Modelle hiessen «Ideal», «Idealit» und – entsprechend farbig markiert – «Rotstern», «Grünkreuz» sowie «Blaupunkt». Auch Kopfhörer (unter denen es noch ein «Weisskreuz»-Modell gab) und Lautsprecher erhielten diese Namen. 1926 wurden sie im In- und Ausland in grossen Stückzahlen verkauft. Alle Empfangsapparate wurden «Ideal» genannt. Durch Verschmelzung der «Überseehandel GmbH» mit der bisher separat operierenden «Ideal Radiotelefon- und Apparatefabrik» entstand Ende 1926 die im darauffolgenden Jahr in eine Aktiengesellschaft umgewandelte Firma «Ideal-Werke, Gesellschaft für drahtlose Telefonie mbH». «Ideal» als Marke trat daraufhin in den Hintergrund, zu Gunsten des zum Qualitätsmerkmal gewordenen «blauen Punktes».

Blaupunkt konnte 1932 mit dem «AS5» den ersten in Europa entwickelte Autosuper vorstellen. Eine Sensation, offenbar gefördert vom grossen «Auto-Elektriker» Robert Bosch, dem das ganze Unternehmen schon seit 1930 gehört hat – vorsichtshalber zunächst an eine Holding-Gesellschaft verschoben, weil die Telefunken-Lizenzbedingungen eine Beteiligung anderer Hersteller an der Ideal-Produktion untersagten. Im Jahr 1933 wurde die Übernahme offiziell legalisiert.

Bei den «Stubenradios» lag die Marke damals deutlich hinter der Konkurrenz, hatte 1932 noch keinen einzigen Superhet im Programm; sie holte aber auf und zählte bald zu den beliebtesten, nicht zuletzt auch dank solider Bauweise und besonders ansprechendem Gehäuse-Design. Noch in den späten Dreissigern stellte die fortschrittlich produzierende Radiofabrik Luxusgeräte her, war auch eine der ersten Firmen, die unmittelbar nach dem Krieg (dank dezentraler Fabrikation in den verschiedenen Besatzungszonen) eine breite Modellreihe anbieten konnte. Zunächst gab es nur «Primitivgeräte», aber schon 1949 war wieder eine sündhaft teure Musiktruhe zu haben.

Mit den Blaupunkt-Autoradios gab es anfänglich noch technische Schwierigkeiten, der Durchbruch gelang erst 1938, doch ab 1950 zählten sie zu den Spitzenprodukten dieser Spezies, erst recht, als die Firma 1952 ihren Firmensitz von Berlin nach Hildesheim verlegte und zum führenden Deutschen Autoradiohersteller wurde, der 1959 das einmillionste Gerät ausliefern konnte; 1964 waren 3 Millionen Autoradios gebaut, 1979 25, 1990 50 Millionen.

Während dem Krieg standen Rüstungsaufträge der Wehrmacht im Vordergrund. Die Produktion von Rundfunkgeräten in kleinen Stückzahlen ging weiter, dezentral an verschiedenen Orten, nach 1943 in den damaligen «Reichsgau Sudetenland» und nach Ost-Berlin verlegt, wo die Betriebe – gegen Kriegsende von der Roten Armee behändigt – schliesslich als Reparationsgut unter anderem in die Verwaltung der Sowjetischen Militäradministration gerieten. Zu Beginn des Jahres 1945 verschob man die Fertigung der Blaupunkt Funkmessgeräte von Küstrin nach dem Ende der 1930er-Jahre im Zug der Aufrüstung entstandenen Bosch «Verlagerungswerk» im Hildesheimer Wald – nach dem Krieg war dies dann die Adresse der neu gegründeten «Blaupunkt-Apparatebau GmbH». Die «neue Zeit» begann mit Radio-Reparaturen, gefolgt von Entwicklung und Produktion neuer Geräte, verbunden mit dem Aufbau von Produktionsstätten im In- und Ausland. In den 1960ern übernahm Bosch das Unternehmen «Akkord Radio»; dessen ehemaliges Werk in Landau diente noch bis etwa 1974 der Herstellung von Blaupunkt-Heimempfängern.

Das Geschäft mit Fernsehgeräten, Camcordern und Video-Rekordern wurde 1996 verlassen, zu Gunsten einer Fokussierung auf «Mobile Kommunikation» – Blaupunkt produzierte 2006 über eine halbe Million Navigationssysteme, 6 Millionen Autoradios und 19 Millionen Autolautsprecher und Fahrzeugantennen, bei einem Umsatz von ca. 1,48 Mrd. Euro. Im April 2007 hatte Blaupunkt weltweit noch über 8 700 Mitarbeiter, davon 2 300 in Hildesheim. Nach epochalen Errungenschaften – vor allem im Autoradio-Bereich – begann mit dem Verkauf des Blaupunkt-Unternehmens an einen Finanz-Investor und den darauf folgenden Transaktionen der Abstieg, mit Konkursanmeldung im Jahr 2015. Den in Hildesheim verbliebenen 33 Mitarbeitenden wurde gekündigt, die Lagerbestände wurden verkauft und die Marke «Blaupunkt» kam zu der auf das Marken-Management spezialisierten Firma «GIP \* Development» in Leudelange (Luxemburg).



*Intellectual Property \* Management ist ein zusammenfassender Begriff für alle strategischen und operativen Tätigkeiten, sowie Managementaufgaben, die Teil des wirtschaftlich orientierten Umgangs mit geistigem Eigentum sind.* (Wikipedia) .





(RadioMuseum)



Detektorempfänger DE980  
mit nachgeschaltetem NF-Verstärker, 1924/25

Hergestellt von Wilhelm Dauernheim, Berlin, der um 1922 die Überseehandel GmbH mit Kopfhörern (die mit dem grünen Punkt) versorgt haben soll.

«Tungstalite» = «Wolframit», ein aus Ferberit und Hübnerit bestehendes, offenbar zur Herstellung von Glühlampen verwendetes Mischkristall, das sich ebenfalls zum Radiohören eignete, empfohlen das «undiskutabel weltbeste Detektor-kristall» – kam via «Überseehandel» bei «Ideal» als «Jdealit A» und «Jdealit B» auf den Markt.



(Graces Guide)

**TUNGSTALITE'S TRIUMPH**  
IMPORTANT ANNOUNCEMENT

The manufacturers of the renowned Tungstalite Super Crystal beg to inform the interested Public that after prolonged research they have succeeded in producing an improved form of Crystal Rectifier. This improved Crystal has been produced especially to meet the requirements of the new Crystal Loud-Speaker Circuit and also of the many Valve Crystal Circuits in popular use to-day. For ordinary Crystal Sets also, this new product will produce results which are absolutely superb. The new Crystal will be known as

**TUNGSTALITE (BLUE LABEL) PRICE 1/6**  
(Reg. No. 417143) Post Free

and will be packed in tubes sealed with blue labels to distinguish it from ordinary

**TUNGSTALITE (RED LABEL) PRICE 1/-**  
(Reg. No. 417144) Post Free

TUNGSTALITE (BLUE LABEL) produces a clear, loud, mellow tone and is very easy to manipulate. Like Tungstalite (Red Label) it is sensitive all over, but the catswhisker does not require such careful adjustment, and the new product may therefore be fitly described as "FOOLPROOF."

**TUNGSTALITE (BLUE LABEL) IS UNDISPUTEDLY THE BEST CRYSTAL IN THE WORLD**

ASK YOUR DEALER FOR IT, OR SEND 1/6 TO

**TUNGSTALITE LTD., Electric Lamp House,  
47 FARRINGTON ROAD, LONDON, E.C.1**

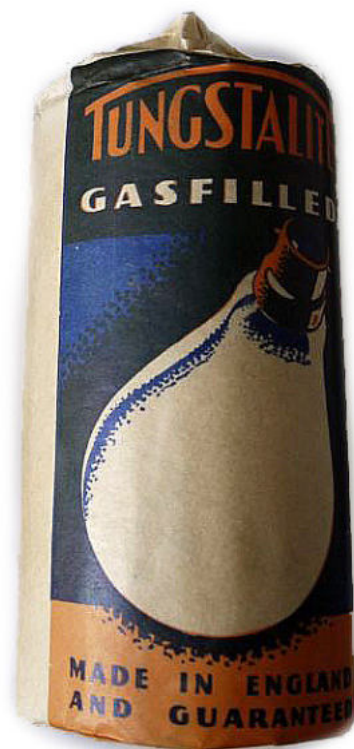
Also Obtainable at	
<b>NEWCASTLE</b>	<b>MANCHESTER</b>
Messrs. Foy & Brough, 115, 2 & 3, Anderson's Buildings, Collyer Quay, Newcastle-on-Tyne.	Messrs. A. Farnley & Co., 101, 102 & 103, Market Street, Manchester.

**"DON'T ASK FOR CRYSTAL  
ASK FOR TUNGSTALITE"**

(Lighting-Gallery.net)



(WorthPoint)



(Lighting-Gallery.net)



**IDEAL**  
 Vertretung  
**Werner Schmidt**  
 Kindelbrück  
 Fernruf 24

**Blaupunkt**

**Radio-**  
**Fabrikate**

*Zuverlässig,  
 preiswert  
 und  
 vorzüglich.*

  
 1928

**VORWORT**

Auf dem Gebiete des Rundfunks ist die Marke „Blaupunkt“ seit Jahren als Wertzeichen für höchste Qualität bekannt und geschätzt und anerkannt. „Blaupunkt“ ist der Stempel für Präzision und Klasse und eine Garantie für Güte.

Nicht, allein der Händler, sondern auch der Verbraucher und der Amateur wissen diese Tatsache zu würdigen. Ideal „Blaupunkt“-Fabrikate erfreuen sich denn auch auf der ganzen Welt eines ausgezeichneten Rufes, der für den Händler gesicherten Absatz und für den Amateur Zufriedenheit und Freude am Erworbenen bedeutet.

Es ist ein feststehender Grundsatz der Erzeuger der Ideal „Blaupunkt“-Fabrikate, mit der Entwicklung und dem Fortschreiten moderner Radiotechnik stets Schritt zu halten, d. h. stets das Neueste und Beste zu bringen. Zur Erreichung dieses Zieles werden die fähigsten Wissenschaftler, Ingenieure, Techniker und Erfinder in den Dienst der Fabrik gestellt. Das Endprodukt dieses unermüdlichen Forschens und Schaffens ist das hochwertige, vollendete Ideal „Blaupunkt“-Fabrikat.

  
 Vertreter:  
**Werner Schmidt**  
 für Qualität  
 Kindelbrück, Th.  
 Fernruf 24



**Ideal**  
**»Blaupunkt«-Hörer**  
 „Aristokrat“

Der beste Hörer unserer Zeit

Von wundervoller Tonfülle und Klangreinheit; ein Hörer für den verwöhnten Radiofreund. Das Beste für Detektor- wie für Fernempfang mit Röhrengeräten. Kaum 180 Gramm schwer, ist dieser Hörer technisch auf das vollkommenste durchkonstruiert und von elegantem Aussehen. Widerstand 4000 Ohm insgesamt.

Ausführung mit mahagoni und schwarzen Hörmuscheln

Katalog-Nr. 1117 (mahagoni) Ladenpreis: M. 14.—  
 Katalog-Nr. 1117b (schwarz) Ladenpreis: M. 14.—

«Jdeal / Blaupunkt»-Faltprospekt, 1928  
(GFGF Archiv)



(Wikiwand)



**Ideal  
»Grünkreuz«-Hörer**  
mit Leder- oder Stahlbügel

Ein hervorragender Hörer mit regulierbarer Feineinstellung. Dieser Hörer wird je nach Wunsch mit Leder- oder Stahlbügel geliefert. Er wird wegen seiner geschmackvollen Form und wegen seines bequemen Sitzes allseitig bevorzugt. Eine regulierbare Feineinstellung ermöglicht es, diesen Hörer zur Aufnahme auch der leisesten Radiosignale zu verwenden. Gesamtwiderstand 4000 Ohm (federleicht).

Ein Hörer, dessen Tragen nicht ermüdet  
Katalog-Nr. 1119 (Lederbügel) Ladenpreis: M. 12.—  
Katalog-Nr. 1120 (Stahlbügel) Ladenpreis: M. 9.50



**Ideal  
»Weißkreuz«-Hörer**  
mit Stahlbügel, auf Wunsch mit Lederbügel

Der gediegene Gebrauchshörer  
Der „Weißkreuz“-Hörer ist das Kopftelephon für jedermann. Er zeichnet sich aus durch seine solide, gute Qualität und durch seinen bescheidenen Preis. Federleicht im Gewicht, verbürgt er ein angenehmes Tragen. Gesamtwiderstand 4000 Ohm. Lieferung erfolgt auf Wunsch auch mit Doppellederbügel.

Ein Hörer für alle Zwecke  
Katalog-Nr. 1121a (Lederbügel)  
Katalog-Nr. 1121 (Stahlbügel) Ladenpreis: M. 6.75



**»Idealit B«  
Radio-Kristall**

Das hochwertige, erprobte Detektor-kristall

**Kraft, Tonfülle und Reinheit**  
sind die Merkmale, die den Empfang mit dem weltbekannten Kristall „Idealit B“ kennzeichnen. Jedes Stück ist dreifach am Rundfunk geprüft. Die plombierten Packungen garantieren für fehlerfreies Material.

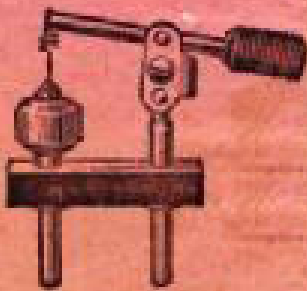
„IDEALIT B“ hat Weltruf

Katalog-Nr. 1130 (deutsche Packung)  
Katalog-Nr. 1130a (englische Packung)  
Ladenpreis pro Einzelpackung: M. 1.75

(Radiomuseum)

# Der „Ideal“ ist der beste DETEKTOR

## Kurze Beschreibung und Behandlungs-Anweisung.



**Ideal-Detektor**  
D. E. P.

Der „IDEAL-DETEKTOR“ hat die Möglichkeit, das Kristall mit Wachs durch die einwirkende Spannung verfestigt werden, sodass man im 5. d. stärke einstellen kann.  
Die Konstruktionsart ist aus sehr wenig verwendete Material von bester Qualität.  
Die Verwendung von nur besten unterirdischen schlechten Material besitzt höchste Leistungsfähigkeit.  
Die „Ideal“-Detektor hat die beste Klangqualität, welche durch die einwirkende Spannung verfestigt werden, sodass man im 5. d. stärke einstellen kann.  
In jedem Ideal-Detektor befindet sich eine feine Feder, welche durch die einwirkende Spannung verfestigt werden, sodass man im 5. d. stärke einstellen kann.

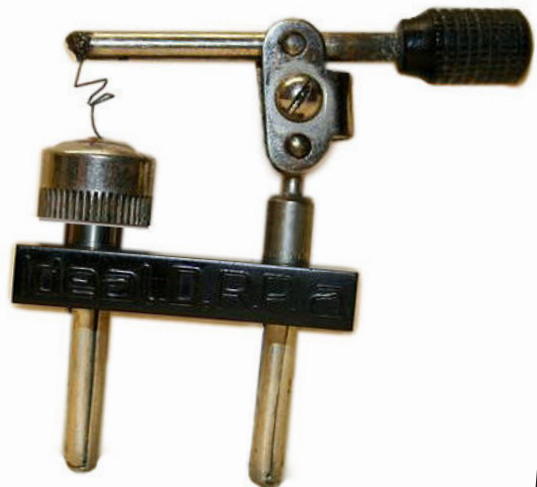
Jeder Ideal-Detektor ist ganz einfach zu bedienen.

Verlangen Sie nur „IDEALIT-KRYSTALL“

„Idealit“ ist in allen einschlägigen Handlungen zu bekommen.

Vom Guten das Beste im Radiogebiet — ist Blaupunkt, Ideal und Idealit

(Radiomuseum)



Kennen Sie das „Idealit-Kristall“?





**»Blaupunkt«  
Super-Kristall**

Das neue Kristall  
mit der Lautstärke einer Röhre

Dieses Kristall erfüllt restlos alle Vorbedingungen für einen lautstarken und klangreinen Detektorempfang (auch Fernempfang). Ein Kristall von hervorragenden Gleichrichtungseigenschaften, dessen Vorzüge in seiner Lautstärke — Tonschönheit — und Empfindlichkeit gipfeln. Jedes in plombierter Kugel verpackte Stück ist auf diese Vorzüge hin dreifach am Rundfunk geprüft.

Das Beste für Detektor- und Reflexempfang

Katalog-Nr. 1156  
Ladenpreis pro Einzelkugel: M. 1.75



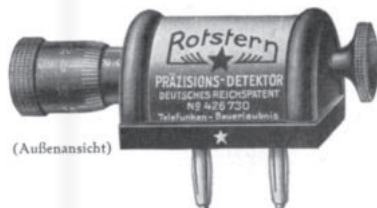
**»Blaupunkt«  
Präzisions-Detektor**

Ein Detektor mit hervorragenden Eigenschaften

Technisch und künstlerisch vollendete Rahmenkonstruktion. Das Kristall ist sichtbar angeordnet, aber gegen Staub und äußere Einflüsse vollkommen geschützt. Feinste Druckregulierung, vollkommen erschütterungsfrei.

Katalog-Nr. 1124  
Ladenpreis: M. 7.50

**»Rotstern«  
Präzisions-Detektor**



(Außenansicht)

**Der Detektor mit 1000 und mehr wiederauffindbaren Empfangsstellen**

Der „Rotstern“-Detektor ist in seiner elektrischen Wirkung und Verarbeitung unerreicht. Mit Mikrometer-Feineinstellung und ablesbarer Gradeinteilung versehen, ermöglicht er stets sofortiges Auffinden der besten, lautstarken Empfangsstellen.

Katalog-Nr. 1122  
Ladenpreis: M. 8.75



Deutsches Modell  
(Vorderansicht)

Englisches Patent  
Nr. 196986

**»Blaupunkt«  
Multidyn-Allwellenspule**

Ein Wunderwerk der Empfangsspulentechnik

Die Multidynspule ist die größte Erfindung auf dem Gebiete der Empfangsspulen. Sie ist eine Universalspule für alle Wellenlängen zwischen 160 und 4300 Meter. Das ständige Auswechseln der Spulen fällt bei Benutzung der Multidynspule vollkommen fort. Sie ist als Primär-, Sekundär- und Rückkopplungsspule verwendbar. Besonders bei Rückkopplungsschaltungen überbietet sie die Leistung jeder anderen Spule um bedeutendes.

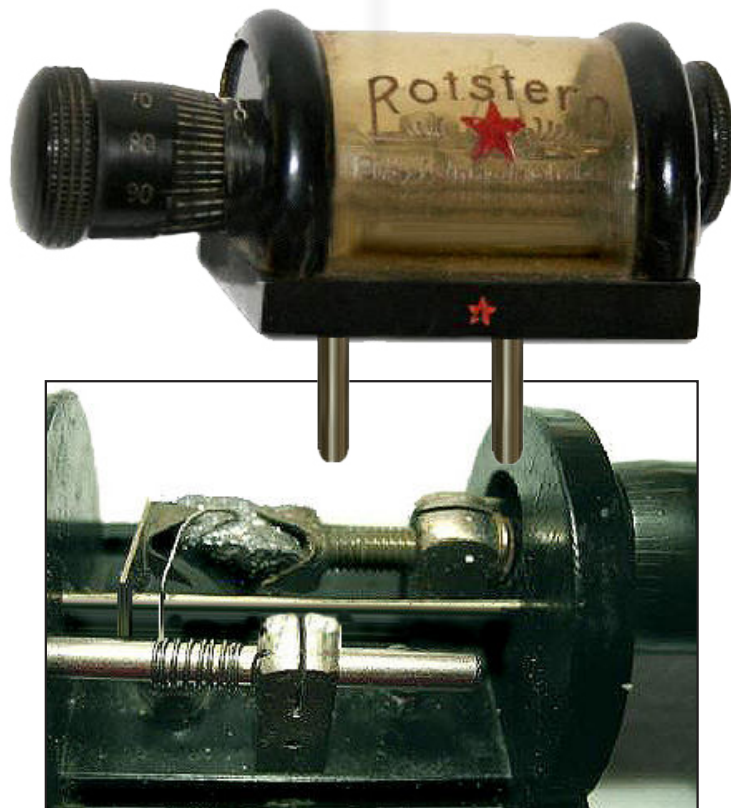
Die Multidynspule ersetzt acht gewöhnliche Spulen

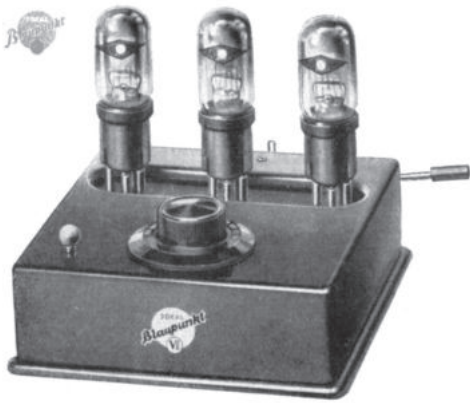
Katalog-Nr. 1132  
mit Doppelstecker  
(auf Wunsch mit englischem Stecker).  
Ladenpreis: M. 9.50

(Wikipedia)



(Radiomuseum)





**»Blaupunkt VII«  
der neue konkurrenzlose 3-Röhren-  
Bezirks- und Überlandempfänger**

Dieser mit Rückkopplung ausgestattete Empfänger gibt selbst dort einen hervorragenden Lautsprecherempfang, wo andere sogenannte Ortsempfänger vollkommen versagen und nicht einmal regulärer Detektorempfang möglich ist. Jedoch nicht nur den Ortssender, sondern auch auswärtige Stationen bringen Sie bei einigermaßen günstigen Antennenverhältnissen in den Lautsprecher. Die Leistungsfähigkeit, der Preis, seine gediegene Form und Bauart stempeln diesen Bezirksempfänger zu einem Gerät für die breitesten Käuferschichten.

**Billig in der Anschaffung  
Vorteilhaft im Betrieb**

Katalog-Nr. 1193      Ladenpreis: M. 39.50  
(einschließlich 3 Einzelröhren)



**»Blaupunkt«  
Multidyn-Lautsprechergerät**

**Ein neuer, hochentwickelter  
3 Röhren Allwellen-Empfänger**

Der Multidyn-3-Röhren-Empfänger ist ein Zweckgerät im wahrsten Sinne des Wortes. Ein eingebauter „Blaupunkt“-Multidyn-Hochfrequenztransformator stempelt diesen Empfänger zu einem Allwellengerät mit einfachster Bedienung. Durch die Multidynschaltung wird ein hochselektiver Fernempfang, durch Verwendung von Original „Blaupunkt“-Röhren große Lautstärke und selten schöne Klangfülle erzielt.

**Ein Apparat, in dem Wertvollstes  
zur Spitzenleistung vereinigt ist**

Katalog-Nr. 1170      Ladenpreis: M. 138.—  
(einschließlich Röhren, Spulen und Anschlussschnüren)



**»Blaupunkt«  
Ampladyn-Lautsprechergerät**

**Der gediegene 3 Röhren-Empfänger  
mit Rückkopplung**

Der Ampladyn-3-Röhren-Empfänger gleicht in seiner Formschönheit und seinem Aussehen dem Multidyngerät. Mit diesem Empfänger wird überall auch an Behelfsantennen, ein hervorragender Lautsprecherempfang gewährleistet. Ebenfalls mit „Blaupunkt“-Hochleistungs-Röhren ausgerüstet, besitzt er große Verstärkungseigenschaften und absolute Tonreichtum. Kinderleichte Bedienung erhöht seine Vorzüge gegenüber anderen Apparaten mit gleicher Zweckbestimmung.

**Lieferung erfolgt stets betriebsfertig  
einschl. Röhren, Spulen, Schnüren  
und Steckern**

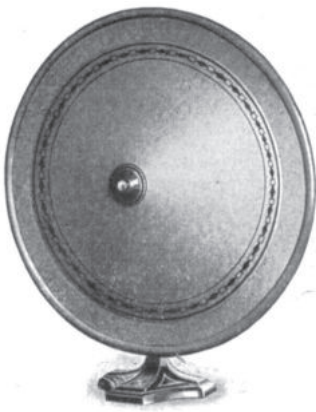
Katalog-Nr. 1169      Ladenpreis: M. 69.50  
(betriebsfertig mit Röhren, Spulen und Anschlussschnüren)

*Blaupunkt-Ideal  
Kopfhörer »Aristokrat«,  
4000 Ohm*

*(Radiomuseum)*







**»Blaupunkt 44«  
Großflächen-Lautsprecher**

Ein vorzüglicher und billiger  
Volkslautsprecher

Ein außerordentlich preiswürdiger Großflächen-Lautsprecher, der kaum seinesgleichen auf dem Markte begegnen dürfte. Er überrascht durch seine melodisch volltönende Lautstärke bei der Wiedergabe von Sprache und Musik. Die Typen 44 werden entweder mit dem neuen doppelseitig wirkenden „Blaupunkt“ Ankersystem oder unserem neuen regulierbaren Zungensystem geliefert und arbeiten selbst bei höchsten Energien einwandfrei.

**Geschmackvolle Form — brauner  
Konus auf abnehmbarem Ständer**

Katalog-Nr. 1187

Ladenpreis: M. 22.75



**»Blaupunkt 55«  
Großflächen-Lautsprecher**

mit interferenzlosem Filterkonus  
nach neuesten amerik. Schutzrechten

Diese, wegen ihres niedrigen Preises als Volkslautsprecher zu bezeichnende Type 55 ist mit einem besonderen Schallstrahler versehen, wodurch die gesamte Tonskala in allen Oktaven unverzerrt wiedergegeben wird. Den Ton jedes Instrumentes, den Klang einer Geige, einer Stimme hören Sie in überraschender Natürlichkeit.

**Apartes Gehäuse in altbronze-grün**

Katalog-Nr. 1182

Ladenpreis: M. 36.—



**»Blaupunkt 59«  
Kabinett-  
Großflächen-Lautsprecher**

Ein Lautsprecher mit interferenzlosem Filterkonus in geschmackvollem, dunkel gebeiztem Eichengehäuse. Sprache und Musik werden in allen Tonlagen glockenrein und in naturgetreuer Übertragung zu Gehör gebracht. Auch die Lautstärke und Klangfülle dieses Flächen-Lautsprechers ist überraschend.

**Passend für jeden Wohnraum,  
lieferbar mit Anker- oder regulier-  
barem Zungensystem**

Katalog-Nr. 1189

mit Ankersystem

Katalog-Nr. 1189a

mit Zungensystem

Ladenpreis: M. 51.—

Ladenpreis: M. 51.—

**BLAUPUNKT  
JUNIOR  
77**



*Er bringt Sprache und Musik in  
vollendeter Klarheit!*

Der Kabinettlautsprecher „Blaupunkt 77“ ist ein Rundfunk-Wiedergabeinstrument höchster Qualität und Vollendung. Sein nach dem berühmten amerikanischen High Patent gebauter Filterkonus ist in einem besonderen Resonanzchassis untergebracht. Seine überwältigende Tönfülle, seine volle Harmonie in der Wiedergabe der gesamten Tonskala stempeln dieses Instrument zu einem Meisterwerk. Das vornehme, in Mahagoni ausgeführte Gehäuse paßt in jede Umgebung.

**Edel im Ton wie eine alte Geige**

Katalog-Nr. 1184

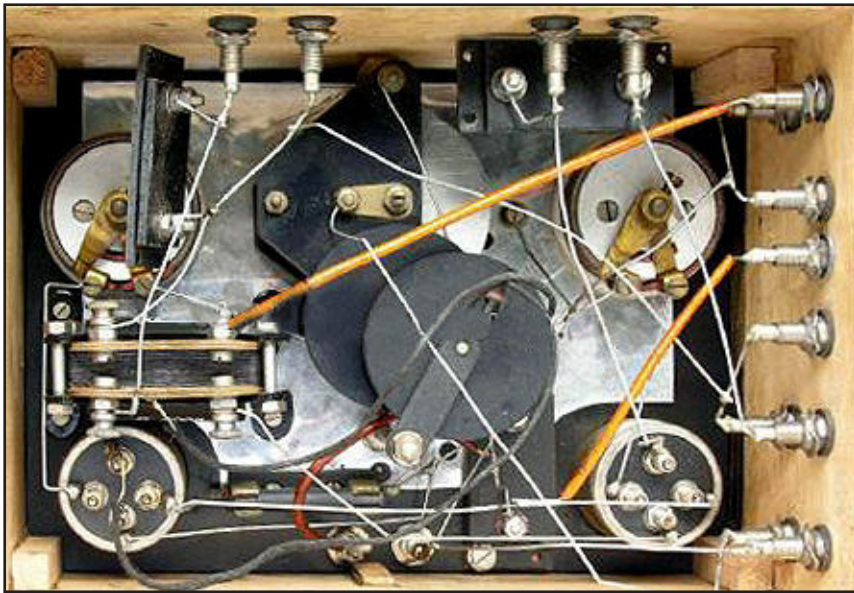
Ladenpreis: M. 75.—

*Blaupunkt-Ideal  
Lautsprecher «Lion Junior»,  
1926*

*(PicClick DE)*

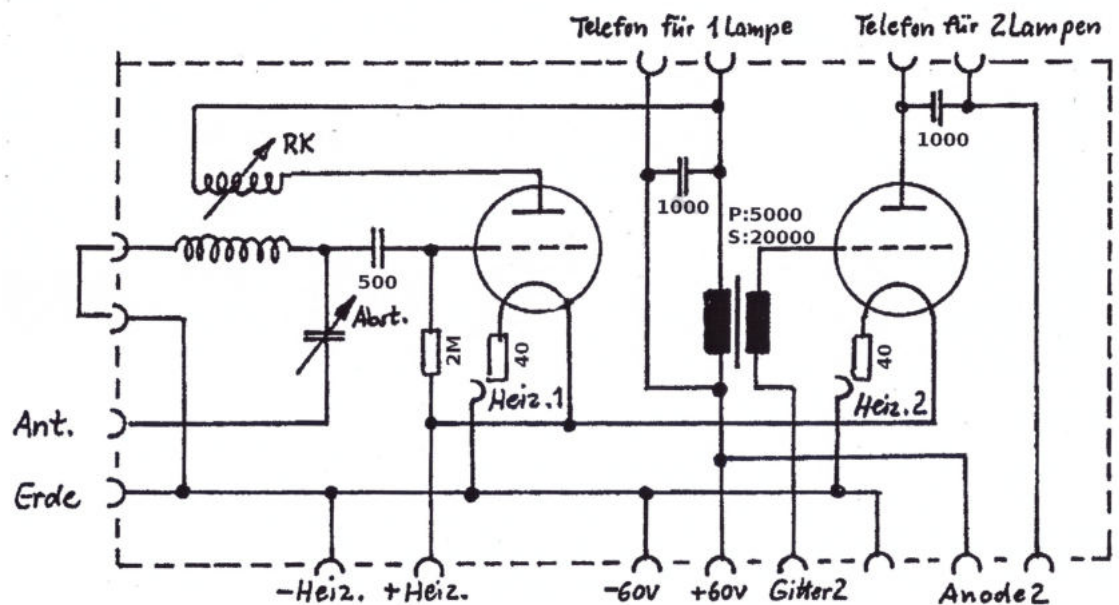






Blaupunkt-Ideal Mod. L.II  
 Rückgekoppeltes Audion (Mittelwelle)  
 mit bei Bedarf verwendbarer, einstufiger NF-  
 Verstärkung, 1925

(Radiomuseum)







←  
1930: Überdimensionale Blaupunkt-Röhre  
an der Funkausstellung in Berlin (Wikipedia)



(Radiomuseum)



(Patric Sokoll Technologies)



(Tube Collection)

**Blaupunkt-Ideal-Röhren:** «Ampladyn»- (links),  
«Heliodyn» (Mitte) und «Superdyn» (rechts).  
Die blauen entstammten der letzten Huth\*-Fabrikation,  
die «weissen» Nachfolgetypen gleichen Namens wurden  
dann bei Osram\*\* gefertigt.

Huth\* Signalbau AG (Dr. Erich F. Huth)  
bzw. Gesellschaft für Funkentelegraphie mbH,  
Berlin später auch Hannover.

Osram\*\*: Osram-Werke GmbH, Berlin,  
Glühlampenhersteller.



←  
Blaupunkt-Lautsprecher, 1931  
(The-SaleRoom.com)

Unten links:  
Blaupunkt-Ideal W400 Export, 1931-33  
(Radiomuseum)

Unten rechts:  
Blaupunkt-Ideal W300, 1930-32  
(Radiomuseum)





**Blaupunkt-Tonveredler**

für Lautsprecher. Kann an jeden Apparat angeschlossen werden und verbessert den Ton, kann durch seine Verstellbarkeit jedem Lautsprecher und Musikstück angepaßt werden.

(RadioMuseum)



**TONVEREDLER**  
BLAUPUNKT



(RadioMuseum)

**IHREN RUNDFUNKKEMPFANG  
VERBESSERN SIE GANZ BEDEUTEND**

wenn Sie reinen, klaren, köstlichen, bezaubernden Klang hören wollen. **BLAUPUNKT-TONVEREDLER** einschalten. Besonders merkwürdig ist die Wirkung des Tonveredlers beim Hochfrequenzlautsprecher.

**Zur gefälligen Beachtung.** Nach langwierigen Laborversuchen gelang es, eine Vorrichtung zu entwickeln, welche den unangenehmen Störgeräuschen der Tonabgabe Rechnung trägt und nurmehr jenen Fachkenntnis in absoluter Sicherheit in Betrieb des **BLAUPUNKT-TONVEREDLERS** in die Welt gebracht hat.

**Wirkung des Blaupunkt-Tonveredlers.**

Die Verwendung des **BLAUPUNKT-TONVEREDLERS** verbessert die Tonqualität des Empfanges um ein Bedeutendes. Der **TONVEREDLER** ist auf sechs Stufen einstellbar, so daß das gewünschte, rechte, aber nicht übermäßige Abgleichung der Töne erfolgt. — Durch Erhöhen des Einstellknopfes vermindern sich die Störgeräusche, die Zahlen 1 bis 6. Bei Stellung „0“ ist der Tonveredler ausgeschaltet, während die Zahlen 1 bis 6 die Verstärkungsgrade anzeigen. Man stellt auf diejenige Zahl ein, bei der man den reinsten Empfang wahrnimmt.

Der **BLAUPUNKT-TONVEREDLER** kann an jedes Gerät, sei es ein Detektor- oder Hörapparat, angeschlossen werden. — Irigendwelche Änderungen an dem Apparat sind dadurch nicht erforderlich.

Jeder Tonveredler ist gewissenhaft geprüft.  
Verlangen Sie von Ihrem Radiohändler einen  
**„BLAUPUNKT“-TONVEREDLER**

(eBay)



Blaupunkt-Ideal «Tonveredler» (7stufige Tonblende) 1926

Blaupunkt-Ideal Lautsprecher L72DG  
(elektrodynamisch), 1931  
(Radiomuseum)



(Radiomuseum)

**tonangebend**

**dynamische  
BLAUPUNKT**

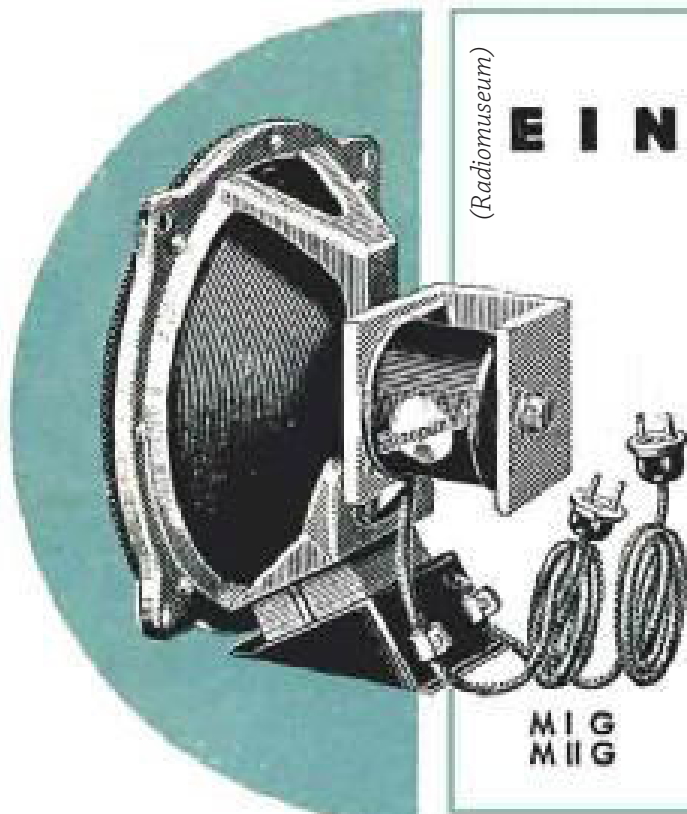
Wie ein guter Lautsprecher heute klingen muß, wissen Sie selbst! Wir wollen deshalb nicht von „Wiedergabe“ und „Frequenzen“ sprechen, sondern bitten Sie, sich diese neuen dynamischen Lautsprecher einmal anzuhören. Erst dann werden Sie verstehen, was ein billiger dynamischer Lautsprecher leisten kann und muß.

**PREISE**

TYPE MIG	RM. 30,60
" L74 DG	RM. 58,50
" L72 DG	RM. 67,50

**Blaupunkt-Fabrikate** erhältlich im guten Fachgeschäft

Blaupunkt Werbung 1932  
(Alamy)



(Radiomuseum)

## Dynamisches EINBAU-CHASSIS für Gleichstrom

Mit den neuen dynamischen Einbau-Chassis der Typen M I und M II ist es dem Bastler ohne Schwierigkeiten möglich, sich einen dynamischen Lautsprecher selbst herzustellen. Die zu diesen Gleichstrom-Chassis erforderliche Felderregung kann mittels vorgesehener Anschluß-Schnüre einem Gleichstromnetz oder einem Gleichrichter entnommen werden. Es gibt zwei Typen, M I und M II, die im Aufbau, d. h. im Konus, Sprechtransformator, in der Schwingspule und Form einander gleich sind. Die Type M I hat jedoch ein stärkeres Feld und somit eine größere Lautstärke.

Preise: Chassis M I G . . . . . RM 30.60  
Chassis M II G . . . . . RM 26.10



*Blaupunkt-Ideal NR2  
Mittelwellenempfänger, 1928/29  
(Radiomuseum)*



*Blaupunkt-Ideal  
Radio-Koffer TS5 für Mittel- und Langwellen,  
«Der tragbare Fern-Empfänger»,  
Stromversorgung mit Batterien  
1930 - 1933  
(Radiomuseum)*



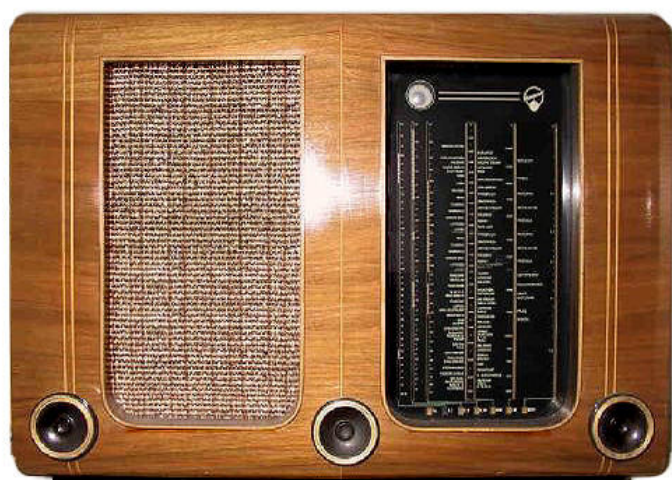


Fertigung von Radio-/Fernsehtruhen, 1954  
(Robert Bosch Archiv)



Blaupunkt-Ideal 6W69P  
Kurz-, Mittel- und Langwellenempfänger, 1939/40  
(Radiomuseum)

Blaupunkt-Ideal LU780W  
Kurz-, Mittel-, Langwellenempfänger mit UKW, 1950/51 →  
(Radiomuseum)



Blaupunkt-Ideal «Granada 23 400»  
Kurz-, Mittel-, Langwellenempfänger  
mit UKW, 1963/(64)  
(Radiomuseum)



(Motor-Talk)



*Blaupunkt Autosuper AS5*

*Das erste in Europa entwickelte Autoradio. Ein sperriger Mittel-/Langwellenempfänger, 1932 vorgestellt an der Internationalen Funkausstellung in Berlin.*

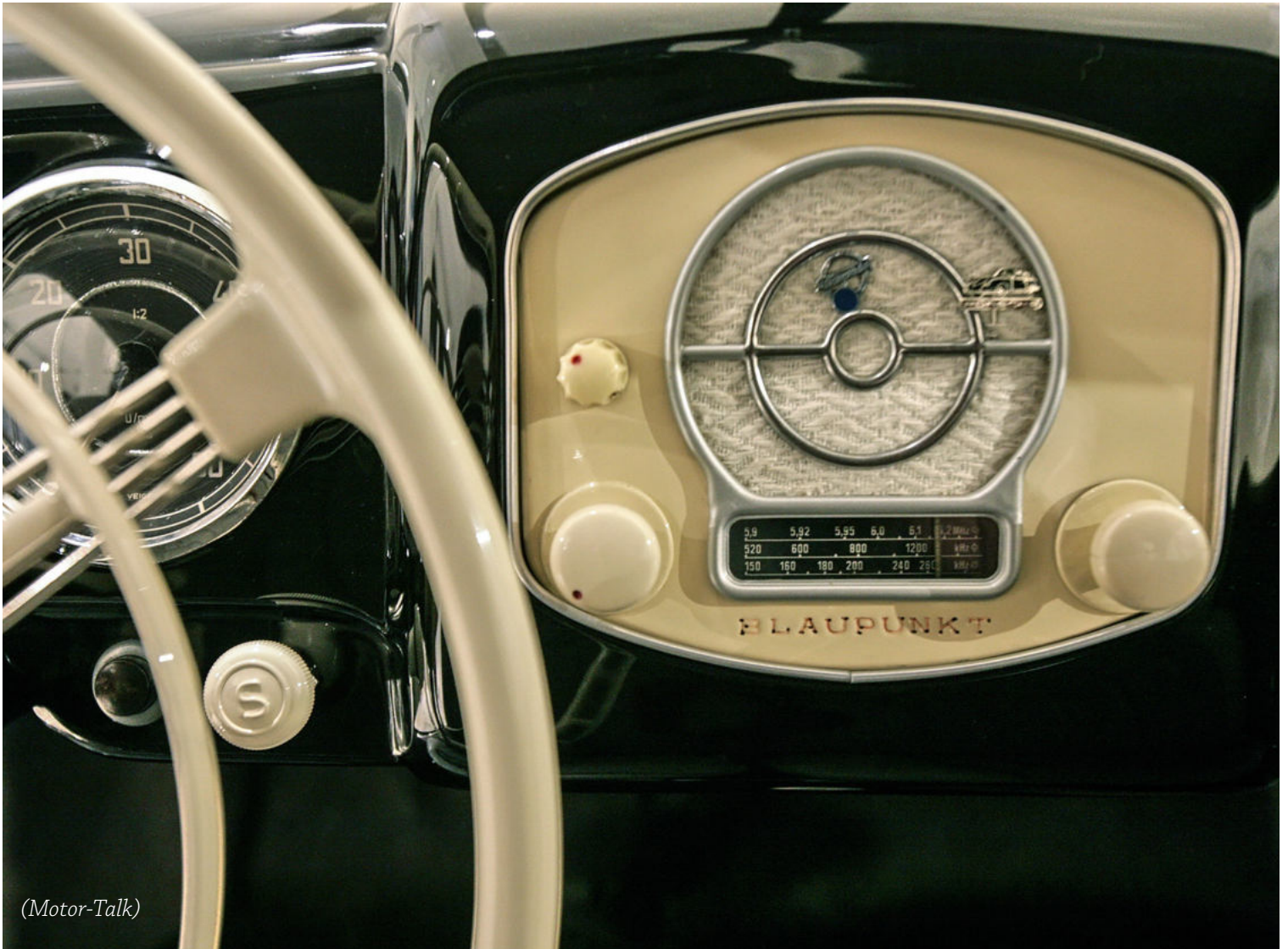
*Gewicht 15 kg, Volumen 10 Liter; war schwierig unterzubringen...*



(170v.de)



(motor&more)



(Motor-Talk)



# BLAUPUNKT

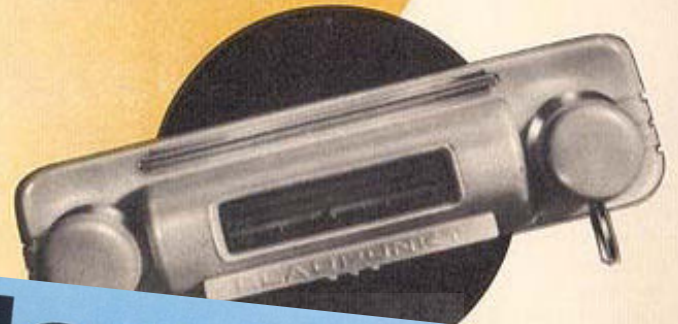
(motor&more)

. . . dann werden die langen Reisen und ermüdenden Nachtfahrten zu einem wahren Vergnügen. Ein Druck auf die Tasten oder eine Drehung am Knopf Ihres Autosupers – und schon haben Sie das ganze Orchester in Ihrem Wagen. Musik ist anregend, schärft Ihre Aufmerksamkeit und bewahrt Sie vor dem gefahrbringenden Einschlafen am Steuer. Sie unterhalten auf angenehme Weise Ihre Mitfahrer und überbrücken die oft lastende Eintönigkeit auf stundenlangen Reisen. Wenn Sie allein fahren, wird der Autosuper zu einem immer bereiten und stets amüsanten Begleiter. Die in diesem Prospekt gezeigten BLAUPUNKT-Autosuper erfüllen alle Forderungen verwöhnter Rundfunkhörer. Empfangsleistung und Tonqualität unterscheiden sich kaum noch von denen eines großen Heimempfängers modernster Bauart. Mit den Geräten A 520 KU und A 52 KU können Sie neben den Stationen des Kurzwellen-, Mittelwellen- und Langwellenbereichs nun auch die UKW-Sender (Ultrakurzwellen) empfangen. Ein besonderer Vorteil des UKW-Empfangs ist die völlige Störfreiheit und die naturgetreue Wiedergabe

# AUTOSUPER



AUTOSUPER A 520 KU (STANDARD)



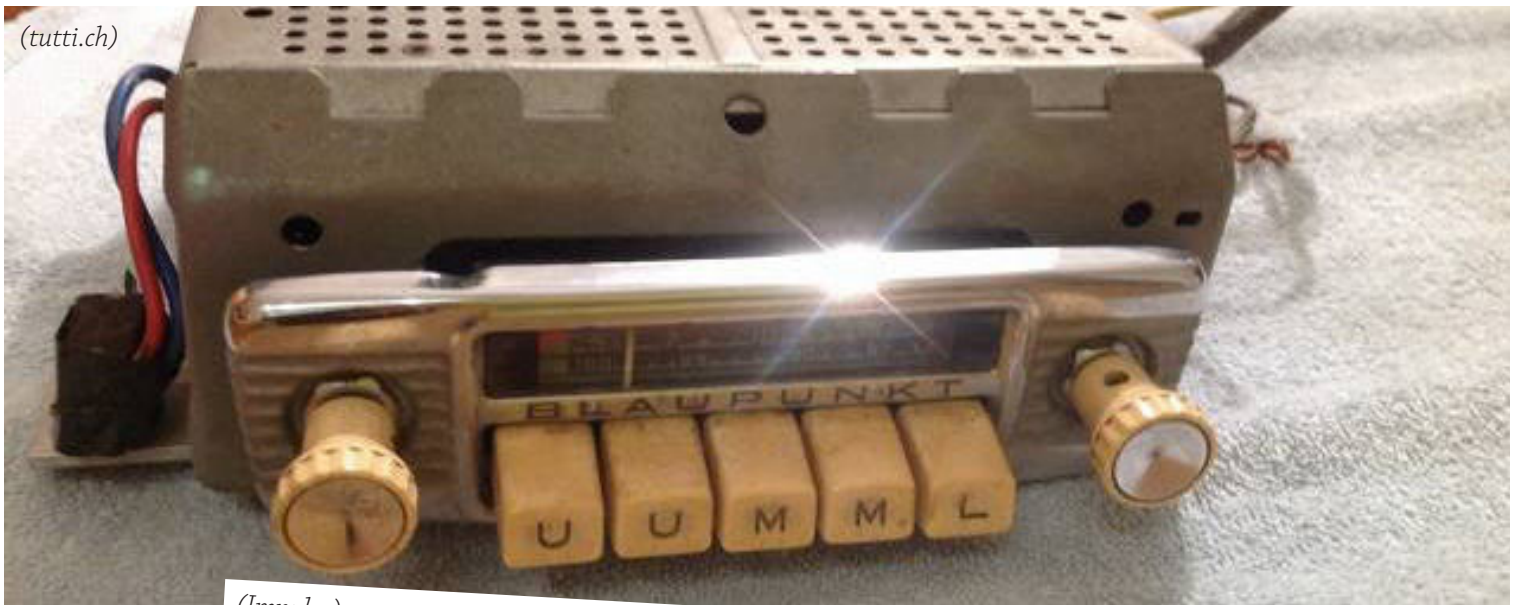
## Blaupunkt Autoradio



(motor&more)



(tutti.ch)



(Impulse)



(radioman.33.com)





**Das Ende von Blaupunkt** – aus einem Bericht im web-Magazin «motor & more»:

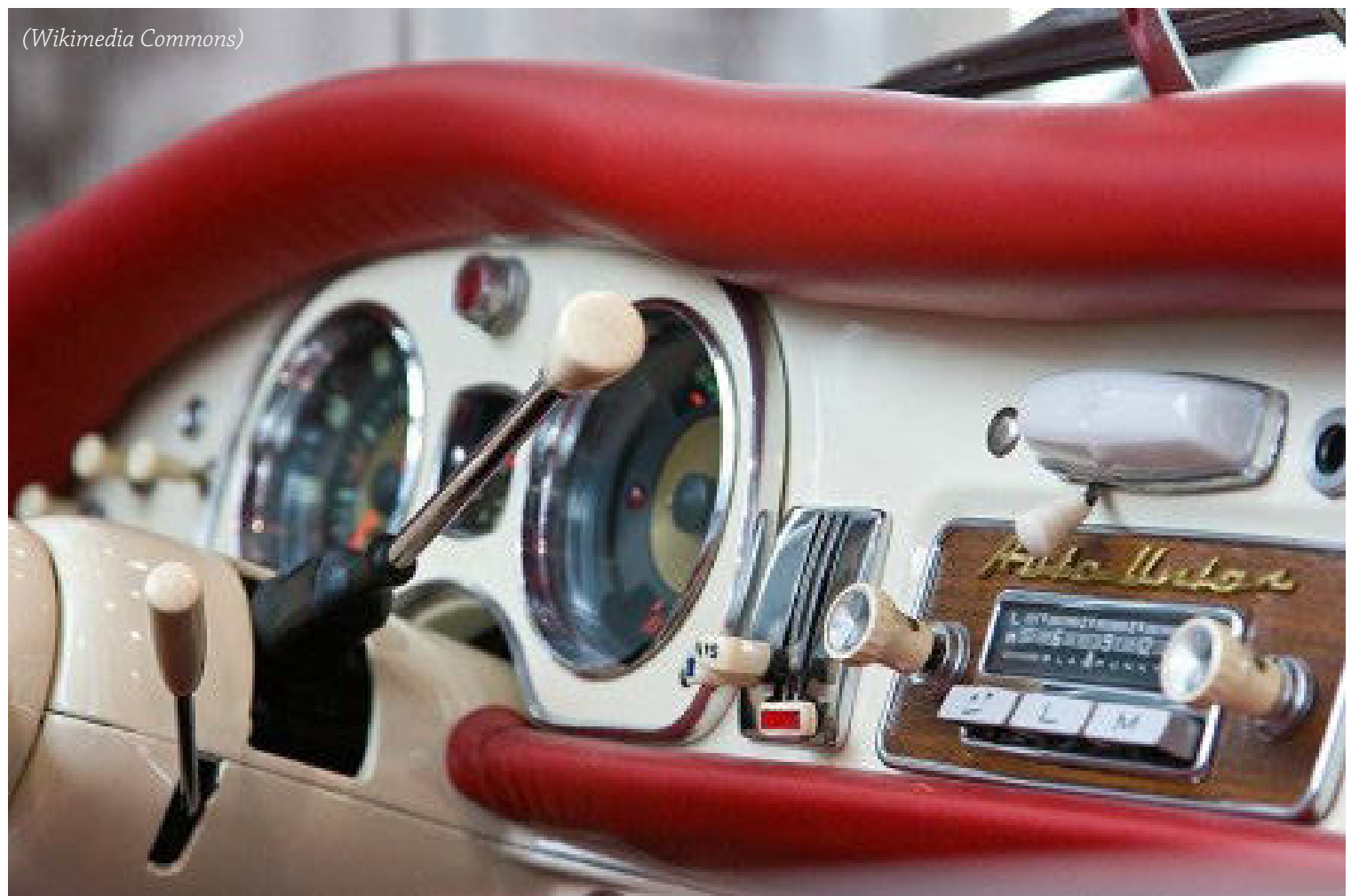
Sendeschluss – Blaupunkt, Europas führender Autoradio-Hersteller, hat in seiner Geschichte Meilensteine der KFZ-Unterhaltungselektronik gesetzt und musste jetzt zusperren.

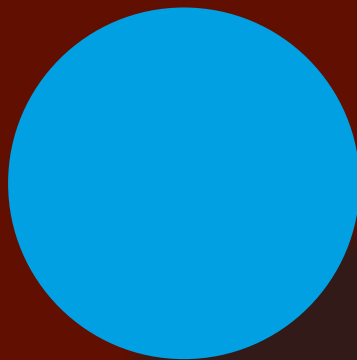


Mit dem Blaupunkt «Autosuper AS 5» wurde im Jahr 1932 der erste in Europa entwickelte Autoradio der Weltöffentlichkeit vorgestellt, ein Mittel-/Langwellenempfänger mit 10 Litern Rauminhalt – ein Luxusartikel, der damals ein kleines Vermögen kostete. 1952 folgte als nächste «Grosstat» der «Autosuper A52 KU» – der weltweit erste UKW-Autoradio, samt Drucktastenvwahl für vier Stationen. 1969 kam mit dem Modell «Frankfurt» der weltweit erste FM Stereo-Autoradio, 1973 hielt mit dem Zusatz-Decoder «SK1» das erste Verkehrsfunksystem Einzug. 1979 zeigte Blaupunkt den «Düsseldorf Stereo CR Super

Arimat» mit Autoreverse-Kassettenlaufwerk, 1988 folgte das erste Autoradio mit RDS – dem «Radio Detection System». Das erste serienreife Navigationssystem für Europa stammt ebenfalls von Blaupunkt. Den «Travel Pilot» gab es ab 1989, 1997 folgte die verbesserte Version mit dynamischer Zielführung (Stau-Umfahrung).

Im Dezember 2008 entledigte sich die Bosch-Gruppe ihres Tochterunternehmens Blaupunkt, indem sie die Traditionsfirma an einen Finanzinvestor veräußerte, der in der Folge das Ganze Stück für Stück «bodigte», den Rest 2014 an einen Britischen Fonds weiterreichte, die Markenrechte jedoch behielt. Im September 2015 meldete Blaupunkt Konkurs an, alle Sanierungsversuche scheiterten, die Tore des Stammwerkes schlossen sich am 15. Februar 2016 und die letzten 33 Mitarbeiter räumten ihre Schreibtische.





Johannes M. Gutekunst, 5102 Rapperswil (Kontakt: [johannes.gutekunst@sunrise.ch](mailto:johannes.gutekunst@sunrise.ch))  
verbunden mit der Gesellschaft der Freunde der Geschichte des Funkwesens,  
dem Radiomuseum.org und I-N-T-R-A

